

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	12.10.2022
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:03 Uhr
Ende	20:05 Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	nein
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	ja
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2022
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Änderung der Plakatierung während Kommunal-, Landtags- und Europawahlen Vorlage: XI/049/RP
5	Spendenannahme für Kinderspielplatz Rosenweg Vorlage: XI/051/RP
6	Zustimmung zur Bildung eines IT-Zweckverbandes mit dem Landkreis Gifhorn und der Samtgemeinde Brome und der Mitgliedsgemeinde Parsau Vorlage: XI/052/RP
7	Sachstand zu den Baugebieten in der Gemeinde Parsau
8	Neues zum Kita Anbau und zum Turnhallenbau
9	Neuigkeiten des Teams Jugend- und Mehrgenerationentreff

10	Einwohner/innenfragestunde
11	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen**

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und die Presse Herrn Michalzik. Ratsmitglied Kai Döring fehlt entschuldigt. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

zu 2 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2022**

Das Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

zu 3 **Bericht der Bürgermeisterin**

BM Kerstin Keil hat zwei positive und zwei negative Punkte zu berichten. Sie beginnt mit den positiven Ereignissen:

das Baugebiet Kälberanger IV kurz vor Ende der Erschließungsarbeiten steht. Der Bauplan wurde diesmal eingehalten und die Freigabe wird voraussichtlich Ende Oktober erfolgen. Die Bauherren werden dann von der Verwaltung angeschrieben und es wird zusätzlich auf der Homepage stehen.

Zum Baugebiet „Südlicher Ortseingang“ lag der Bebauungsplan bis zum 10.10.2022 aus. In der Gemeinde sind keine Einwände oder Stellungnahmen eingegangen. Alle anderen im Planungsbüro eingegangenen Stellungnahmen werden zeitnah eingearbeitet. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Nun zu den negativen:

Der Warmwasserspeicher der Heizungsanlage im Sportheim ist defekt und muss ersetzt werden. Wichtig ist hierbei, dass das Wasser zum Duschen und auch sonst auf keinen Fall getrunken werden darf, da Schadstoffe durch den Defekt ins Trinkwasser gelangen, die gesundheitsgefährdend sind. Daher wurden Schilder aufgehängt, dass bis auf Weiteres kein Duschen möglich ist. Der Ersatzbehälter ist bestellt, die Lieferzeit beträgt allerdings 2- 6 Wochen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6000€. Eine Außerplanmäßige Ausgabe ist beantragt.

Aufgrund der steigenden Energiekosten müssen die Bezuschussungen an die Verein überdacht werden. Zurzeit werden die Gesamtkosten für Gas, Wasser und Strom von der Gemeinde bezahlt. Hier muss über eine Beteiligung der Vereine nachgedacht werden.

Fragen hierzu? – RM Ingo Müller fragt, ob die Erschließungskosten im Plan sind? Bis jetzt ja, antwortet BM Kerstin Keil.

zu 4 Änderung der Plakatierung während Kommunal-,Landtags- und Europawahlen
Vorlage: XI/049/RP

Aufgrund der Vielzahl an Plakaten an den Laternen während der vergangenen Landtagswahl, wurden sich Gedanken gemacht, die Satzung für die Plakatierung zu ändern.
Während aller Wahlen sollten nur noch 2 Doppelplakate in jedem Ortsteil aufgehängt werden.
Die SPD Fraktion so RM Christine Siegemund sieht das genauso und wurde im VA auch schon so besprochen. Die CDU Fraktion, erklärt RM Steven Klatt, ist auch für die Änderung.

17.10.2022 – Anmerkung nach der Sitzung: Die Samtgemeinde hat uns heute durch den LK Gifhorn unterrichtet und belehrt, dass in unserer Demokratie die Parteien in ihrer Plakatierung bzw. ihrer Anzahl an Plakaten nicht reglementiert werden dürfen.

Somit hat sich die Änderung erledigt und wird nicht weiter durchgeführt!

Beschluss: wird nicht umgesetzt!

Der Rat der Gemeinde stimmt der Änderung der Anzahl der Plakate während der Kommunal-, Landtags- und Europawahlen zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 5 Spendenannahme für Kinderspielplatz Rosenweg
Vorlage: XI/051/RP

BM Kerstin Keil teilt mit, dass ein Betrag in Höhe von 1.131,57€ aus den Erlösen des Kaffee und Kuchenverkaufs des Dorffestes, für den Kinderspielplatz am Rosenweg, gespendet wird.
Der Kinderspielplatz soll neu gestaltet werden, dafür wird jeder Cent benötigt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde nimmt die Spende aus dem Erlös des Dorffestes im Juli gerne an.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 6 Zustimmung zur Bildung eines IT-Zweckverbandes mit dem Landkreis Gifhorn und der Samtgemeinde Brome und der Mitgliedsgemeinde Parsau
Vorlage: XI/052/RP

BM Kerstin Keil erläutert kurz um was es in diesem TOP geht. Die Samtgemeinde mit den Mitgliedsgemeinden bildet mit dem IT Verbund des Landkreises Gifhorn einen Zweckverband, ähnlich wie beim Aller- Ohre-Ise Verband.

Ziel ist es der Umsatzsteuer zu entgehen.

Im Samtgemeinderat wurde dem schon zugestimmt. Nun müssen die einzelnen Gemeinde noch zustimmen, damit der Zweckverband so eingerichtet werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bildung eines IT – Zweckverbandes wie von der Samtgemeinde vorgegeben zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 7 Sachstand zu den Baugebieten in der Gemeinde Parsau

BM Kerstin Keil gibt bekannt, dass die Erschließung im Kälberanger IV läuft und Ende Oktober fertig sein soll. Es liegt alles im Zeitplan. Bis auf 4 Grundstücke sind alle reserviert und verkauft.

Drei Grundstücke wurden an Frau Kass von Elbe Haus reserviert. Es sind sehr viele Interessenten abgesprungen aufgrund der aktuellen Finanzsituation.

Im Kälberanger III sind schon einige Häuser bewohnt. Leider ist aufgefallen, dass trotz Bestimmungen in der Begründung des BPlans (keine Schottergärten erlaubt sind) Steingärten gebaut wurden.

Diese gelten als Versiegelung und müssen zurückgebaut werden.

Was der Eigentümer auch machen will.

Der Landkreis macht Stichproben und verhängt Bußgelder.

RM Ingo Müller fragt nach einer E-Mail, die an die Bauherren der reservierten Grundstücke ging, die zu Irritation geführt hätte.

Dort wurde angekündigt, dass die Kaufverträge möglichst bis Ende des Jahres geschlossen werden sollten und dass auch der Entwurf eines Kaufvertrags Kosten verursacht, wenn man doch noch zurücktritt vom Kauf.

Die Verwaltung hat in der E-Mail informiert und keinen Druck ausgeübt.

RM Cindy Wegener fragt nach, wie viele Bauplätze an Elbe Haus gingen. BM Kerstin Keil, antwortet, dass 3 Grundstück reserviert wurden und Frau Kass Interessenten hat oder sucht, die mit Elbe-Haus, Haase Bau oder FiBav bauen wollen.

zu 8 Neues zum Kita Anbau und zum Turnhallenbau

Zur Turnhalle weiß BM Kerstin Keil zu berichten, dass zur Zeit nur Besprechungen für Musterungen stattgefunden haben. Der Bauantrag läuft. Alles wird für den Bau vorbereitet von der Samtgemeinde.

Zum KiTa Anbau weiß Steven Klatt, dass sich das Bauvorhaben verzögert hat aufgrund Corona Erkrankungen beim Dachdecker. Das Dach ist aber inzwischen gedeckt und der Flachdachteil als Anbindung ist auch fertig.

Die Fenster dauern noch, diese werden erst einmal mit OSB Platten verschlossen, damit es innen weitergehen kann, z.B. mir der Elektrik.

Der Kabelkanal für die neue Stromleitung wird nächste Woche begonnen.

zu 9 Neuigkeiten des Teams Jugend-und Mehrgenerationentreff

Am 08.10.2022 fand eine Sitzung mit eingeladenen Jugendlichen statt. Sie sollten Ihre Belange und Wünsche und Bedenken äußern. Es gab gute Gespräche und der Wunsch einer Teilnahme in einer Ratssitzung. Hier soll ein extra TOP für sie eingerichtet werden.

Stellv. BM Christine Siegemund berichtet, dass sie aufgrund der Sitzung mit Frau Jensch, der Jugendleiterin in der Samtgemeinde gesprochen hat – weil der Jugendtreff in Parsau nicht genügend beworben wird, - Das ist Samtgemeinde Aufgabe!

Für die Jugendlichen von 13-19 gibt es keine Möglichkeiten der Außenbespaßung – hier soll Abhilfe geschaffen werden – es werden Anregungen gesammelt.

Die Jugendlichen wünschen sich auch die Durchführung einer "Probewahl".

Zwei Fußballtore für Kaiserwinkel werden gewünscht – Stellv. BM Nils Pohl ist der Meinung, dass solche existieren.

Alle Jugendlichen sind interessiert an einem Mehrgenerationentreff! Gespräche mit älteren Herrschaften, wie es früher war sei interessant für sie.

zu 10 Einwohner/innenfragestunde

Ein Bürger fragt wie lange es dauert bis der Warmwasserspeicher ausgetauscht wird?

BM Kerstin Keil antwortet, dass der Warmwasserspeicher direkt bestellt wurde, es aber 2-6 Wochen dauert bis er geliefert wird.

Auf die Frage, ob man Druck ausüben kann – nein kann man nicht, weil die Zeiten es nicht hergeben ein Ersatzteil von heute auf morgen zu liefern.

Was ist mit dem Schlittschuhteich? Der Aller-Ohre-Verband hat nur vorne abgeschlegelt für die Nutzung als Schlittschuhteich müsste mehr ausgemäht werden.

Der Aller-Ohre-Verband wird gefragt ob sie das mitmachen können, so lange sie noch vor Ort sind am besten – so der Bürger!

Ein weiterer Bürger berichtet, dass immer Wasser zum Teich geleitet wurde, damit er zum Schlittschuhfahren genutzt werden konnte.

Ein Bürger fragt, wann die Wilhelmstraße saniert würde? Sie hat viele Risse!

Ob man die nicht wieder mit Teer schließen kann?

BM Kerstin Keil erwidert, dass vor 2-3 Jahren eine Firma draußen war und diese keine Notwendigkeit gesehen hat. Wie es jetzt aussieht muss beurteilt werden.

Es sollte Geld in den Haushalt 2023 eingestellt werden.

Eine Bürgerin beschwert sich über Glasscherben am Sportplatz. BM Kerstin Keil verweist auf den Sportverein! Sie werden evtl. weitere Mülleimer aufstellen.

zu 11 Mitteilungen und Anregungen

RM Cindy Wegener fragt wann die Lampen in der Bergfelder Straße repariert werden.?

BM Kerstin Keil und RM Steven Klatt wissen, dass Fa. Rathmann am Donnerstag dort ist. Hat länger gedauert, weil ein Hubwagen dafür angemietet werden musste.

Stellv. BM Christine Siegemund berichtet, dass die Bankgruppe von Pomian weggeholt wurde und nun bei Herrn Zeidler trocken steht. Herr Röske hat zurzeit leider keine Termine frei um die Sitzauflagen, die noch fehlen, zu fertigen. Er plant es im Frühjahr ein.

Holzbau Uwe wurde gefragt, er will sich das mal ansehen.

Das Treffen der Dorffestteilnehmer war erfolgreich. Die Resonanz der Veranstaltung war gut und die meisten wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Darüber wird im Gremium gesprochen und beraten. Ergebnisse folgen entsprechend.

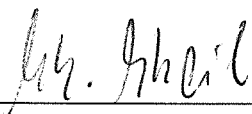
RM Steven Klatt teilt mit, dass er die Leistungsverzeichnisse für den Ausbau der neuen Straßenbeleuchtung in der Hermann-Löns-Straße fertig hat und an die Verwaltung geschickt hat.

RM Manuela Goos bemängelt, dass die Turndamen die Matten in Saal des DGH liegen lassen. Sie haben extra einen Holzschuppen für die Turngeräte! Es sollte darauf geachtet werden, dass auch das Licht ausgemacht wird.

Es wird sich darauf verständigt, die nächste Sitzung am 02.11.2022 nichtöffentlich durchzuführen.

BM Kerstin Keil beendet die Sitzung um 20:05 Uhr.

Parsau, den 14.10.2022



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung